

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **12 (1905)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verlangen Sie gratis illustrierte Kataloge über

# Harmoniums

in allen Preislagen.

**Vorzügliche Schul- und Hausinstrumente**

schon von Fr. 50 an.

Occasionsinstrumente  
Bequeme Ratenzahlungen!



Ältestes Spezialgeschäft der Schweiz  
**Gebrüder Hug & Co., Zürich und Filialen**

## Vereins-Fahnen

in garantiert solider und kunstgerechter Ausführung, sowie Abzeichen, Federn, Schärpen etc. liefern billig

### Kurer & Cie. in Wil, Kt. St. Gallen.

### Spezialhaus für Kunst-Stickerei.

Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst genauen Kostenanschlägen. Beste Zeugnisse!

**Restauflage!!**  **Ausverkauf!!**

„Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz.“

Musterstücke aus den Dichtungen der besten schweizerischen Schriftsteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und kritischen Einleitungen, vier starke Bände, groß Oktav (2522 Seiten), die drei ersten Bände bearbeitet von Dr. Robert Weber, der vierte von Prof. Dr. Honegger, wird ausverkauft, und zwar zum enorm billigen Preis von nur Fr. 5. — (früherer Ladenpreis Fr. 33. —). Goldgeprägte Leinwandrücken für alle vier Bände zusammen Fr. 1. 20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Zierde jeder Bibliothek wird hier den Herren Lehrern, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man bestelle bei:

**B. Vogel, im Hotel „Kasino“ in Bollikon bei Zürich.**

**Zu verkaufen:**

Ein sehr gut erhaltenes

 **Schul- und Haus-Harmonium** 

passend für Geschenkszweck. Verkaufspreis Fr. 60.

Zu erfragen im Pensionat „Trantheim“, Muri (Kt. Aargau).

Beilage zu „Pädagogische Blätter“.

# Immensee Gasthaus z. Eiche u. Post

3 Minuten von der neu renovierten Cellstapelle und in nächster Nähe der Dampfschifflande und der Bahnstation der Gotthardbahn und aarg. Südbahn. — Mäßige Preise.

Den Hh. Lehrern und lit. Vereinen angelegentlichst empfohlen.

(S 1932 23)

Familie Seeholzer.

## Schwämme

für Wandtafeln und Schüler.

Nur zähe, solide **Zimocca** und **Pferde-Schwämme** aus dem Mittelmeer.

Billige Preise.

Langjährige Kundschaft in grossen Stadtschulen.

**Kaiser & Co., Bern.**

## Gewerbemuseum Aarau.

### X. Fortbildungskurs

für Lehrer an Handwerker-, gewerblichen-, Fortbildungs- und Zeichenschulen vom 17. Juli bis 3. August 1905.

Das perspektivische Zeichnen und Skizzieren nach Körpern, Gegenständen und nach der Natur. Circa 100 Tagesstunden.

Auskunft und Programm können bei der unterzeichneten Direktion bezogen werden. Anmeldungen bis spätestens den 20. Juni 1905.

(D F 1146)

Der Direktor: **J. T. Meyer-Fschokke.**

In II. Ausgabe ist bei Unterzeichnetem zu haben:

### (Taschenkassabuch für Vereine.)

Dieses Buch enthält in bewährtem System und solidem Einband alles, was zur ordentlichen Kassaführung von Musik-, Gesang-, Turn- und Sportvereinen mit monatlichen oder Quartzahlungen nötig ist. Näheres hierüber unter „Lauten“ in Nr. 17 ds. Bl. Papeterie Meyer, Lauten (Zürich).

Tit.!

Sende meinen

# Patent Lese-Apparat

gratis zur Probe! Verkauf seit Frühjahr 1904: 100 Stücke Preise: Fr. 6.80. **Stüssi, Lehrer, Ennenda** (Kt. Glarus).

==== Zahlreiche Anerkennungschreiben! Ein Beispiel: ====

**P. P.**

Durch Ihre Demonstration vor den Teilnehmern des Bildungskurses für Lehrer und Lehrerinnen an Spezialklassen und Anstalten für schwach sinnige Kinder in Zürich auf Ihren Lese-Apparat aufmerksam gemacht, teilen wir Ihnen gerne mit, dass der von uns alsbald angeschaffte Apparat uns und unsern Schülern vortreffliche Dienste leistet. Was vorher für Lehrerin und Schüler eine harte Aufgabe war, wird nun dem Kinde fast spielend mitgeteilt; es fühlt nichts vom eigentlichen „Lernen“, wenn es abwechselnd mit der Lehrerin und seinen Mitschülern am Lese-Apparat arbeiten darf. Schwache, schüchterne Kinder werden dadurch ermutigt, Vorgerücktere finden immer neue Kombinationen und werden in ihrem Lerneifer immer mehr entflammt.

Auch zur Erlernung der grossen Buchstaben bietet Ihr Lese-Apparat grosse Vorteile, da der kleine und grosse Buchstabe auf demselben Täfelchen stehen.

Wir können den Apparat jeder **Unterschule** bestens empfehlen. Der erste Lese- und Schreibunterricht wäre für Lehrer und Schüler kein Martyrium mehr, wie es bis anhin vielfach angesehen wurde.

Neu St. Johann, den 20. März 1905.

**Al. Eigenmann**, Dekan und Anstalts-Direktor.



Das Harmonium im häuslichen Kreise ist vermöge des Zaubers, den es ausübt, so hoch zu preisen, dass überall da, wo nur einiger Musiksinn und die sonstige materielle Möglichkeit ist, ein solches Instrument zur Verschönerung des Lebens vorhanden sein sollte.



## Harmoniums

mit wundervollem Orgelton (amerikan. Sangsystem) für Salon, Kirchen und Schulen

zum Preise von 78 Mk., 120 Mk., 150 Mk., bis 1200 Mk. empfiehlt

**Alois Maier in Fulda**, Hoflieferant

Harmonium-Magazin (gegr. 1846)

Illustr. Kataloge gratis. Harmonium-Schule und 96 leichte Vortragsstücke zu jedem Harmonium unentgeltlich. — Ratenzahlungen von 10 Mk. monatlich an. — Vorzugs-Bar-Rabatt.

Nach der Schweiz trage ich an Stelle des Baar-Rabatts ausser der Fracht noch den ganzen Zoll (ca. 30—50 Franken), so dass bei den anerkannt billigen Preisen meine Firma wohl die günstigste Bezugsquelle für Harmoniums nach der Schweiz ist, was mir fast täglich vom hochw. Klerus bekundet wird.

## Literatur.

\* Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädagogische Literatur. Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von Franz Frisch, Direktor der Landes-Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt und k. k. Bezirksschulinspektor in Marburg (Steiermark). Jährlich 10 Hefte im Umfange von mindestens 2 Druckbogen Sexton-Ortab. Preis für den Jahrgang Fr. 5.25. Probenummern kosten- und postfrei.

Inhalt des 5. Heftes: Welche neue Aufgaben erwachsen dem biologischen Unterricht bei seiner Ausdehnung auf die oberen Klassen? Von Bernhard Landsberg, Gymnasialprofessor in Rönigsberg i. Pr. — Ein Motorquecksilberunterbrecher. Konstruiert von Joseph Kravogl, Mechaniker und Elektriker in Brigen, Tirol. Eingeseendet von Professor W. Weiler in Göttingen a. N. — Ein Versuch zur Aufstellung eines Normalverzeichnis für die mathematische Lehrmittelsammlung an Mittelschulen. Von H. Dreßler, Seminar-Oberlehrer in Dresden-Plauen. — Die Jugendschrift als Erziehungs- und Unterrichtsmittel. (Zur theoretischen Grundlegung der Jugendschriften-Kritik.) Von Joseph Stibitz, Lehrer in Deutsch-Schützendorf bei Jglau (Mähren). — Besprechungen. Zeitschriftenschau. Kleine Mitteilungen.

## Richenthal Kur- u. Wasserheilanstalt

Warme und kalte Bäder (Sool-, Mineral-, Schwefel-, Dampf- und Kräuterbäder), Güsse, Wickel, Massage u. Anstaltsarzt. **Zahlreiche** Heilerfolge. Ruhige, waldbreiche Gegend, auch für **Erholungsbedürftige** sehr geeignet. Pension (4 Mahlzeiten) Fr. 2.50 und 3.50, Zimmer von 50 Cts. bis 2 Fr. Geräumiger Saal. Eigene Kapelle. Prospekte gratis. Fahrpost ab Reiden (Kt. Luzern). Fuhrwerke. Telephon. (H 1982 G)

## Hotel zur „Klausen-Paghöhe“

an der Klausenstrasse, St. Uri, 1838 m ü. M.

Posthaltestelle, 15 Minuten von der Paghöhe. Postablage. Telephon. Eröffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober. Auf's Beste eingerichtetes Haus mit 50 Betten, in geschützter Lage mit prachtvollem Alpenpanorama. Vortreffliche Küche, ausgezeichnete Weine. Bäder im Hause. Sorgfältige und freundliche Bedienung. Billige Preise. — Fuhrwerke zur Verfügung. Postankunft je mittags und abends. Prospekte gratis. (H 2016 G)

Es empfiehlt sich bestens

Em. Schillig, Propr.

## Flüelen am Vierwaldstättersee

HOTEL ST. GOTTHARD

Bestempfohlenes Haus für Schulen und Vereine. Grosser, 250 Personen fassender Saal. Mache die tit. Lehrerschaft sowie Vereine und Gesellschaften speziell auf meine vorzügliche, **selbst geführte Küche** aufmerksam. Reelle Weine. Bei sorgfältiger Bedienung billigste Preise. Schulen und Vereine extra Begünstigung. Referenzen zur Verfügung. Bestens empfiehlt sich (H 1391 Z)

Der Besitzer: G. Hort-Jaacki.

# Lugano Hôtel de la ville — Stadthof

\*\*\* in der Nähe des Bahnhofes \*\*\*  
\*\*\*\* neben der Kathedrale. \*\*\*\*

Von der bischöflichen Kurie den Hh. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. **Familie Bazzi.**

## Hotel zum „Alpenblick“ in Goldau

empfehlen Schulen und Vereinen bei Ausflügen aufs Beste. Kalte und warme Speisen zu billigen Preisen. **Grosse Gartenwirtschaft.**

Der Besitzer: **Grolimund Ad.**

## Für Autoren!

Rühriger **Verlagsbuchhändler** wünscht noch einige gut Artikel in Verlag zu nehmen. Adresse durch **Haasenstein & Vogler, Basel.** (B 3778 D)

## Spottbillig!

Infolge Anschaffung eines Orgelharmoniums ist hiesiges Kapellharmonium mit drei Registern um Fr. 160. — (vormals Fr. 400. —) zu **verkaufen.** Anmeldungen nimmt entgegen: **Kaplan Rist, Büren** (Nidwalden).

## „Hohle Gasse“ Küsnacht am Rigi

**Schulen, Vereine, Gesellschaften**, die in den kommenden Tagen einen Ausflug nach Küsnacht am Rigi und die neu renovierte Telskapelle an der „hohlen Gasse“ machen, sind zu einem Besuche des bestrenommierten Gasthofes zum „Löwen“ in Küsnacht am Rigi ergebenst eingeladen. Großer, schattiger Garten! Deutsche und französische Kegelbahn! Billige Preise! Vorausbestellung erwünscht. Mit höf. Empfehlung!

**K. Blum-Kamer, Gasthof „Löwen“, Küsnacht.**

**Putzlappen** für Wandtafeln

**Feglappen** für Böden

**Handtücher**, Dr. Oel's imprägnierte

**Gesundheits-Staubtücher**

die eine völlige Aufsaugung und Vernichtung des Staubes ermöglichen, werden öffentlichen Anstalten, Krankenhäusern und Schulen bestens empfohlen.

**Wilh. Bachmann, Fabrikant, Wädenswil** (Zürich).

Muster stehen franko zu Diensten.

## Briefkasten der Redaktion.

1. In Sachen „Schulsubvention“ in der Bundesversammlung erscheint ein Artikel in nächster Nummer; er ist immer noch akut.
2. Herrn Lehrer Eberle-Röllins sehr anerkannte Arbeit über die Dr. Diem'sche Zeichenmethode mit Bildern folgt im 2. Semester.
3. Verschiedenes muß halt warten. Seien wir übrigens froh, daß wir zu wenig Raum haben; das ist ein bestes Zeichen für die wachsende Aufmerksamkeit, die katholische Kreise unserem Organe schenken.
4. Freunde! Sammelt Abonnenten!